

Für die größte Veränderung sorgt ein neuer Ball

TENNIS Steffen Hahn geht mit fast unverändertem Vorstand in die nächsten zwei Jahre – Grundschulcup wird beliebter

VON WOLFGANG BOLTZ

Der Seeheimer Steffen Hahn steht für zwei weitere Jahre an der Spitze des Tennisbezirks Darmstadt (TBD). Auf der Jahreshauptversammlung in Weiterstadt wurde er von den Vertretern aus 25 Vereinen einstimmig in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt.

Steffen Hahn stellte im Rückblick auf die letzten zwei Jahre die reibungslose Zusammenarbeit mit den fünf Tenniskreisen heraus. Wie wichtig das Engagement der Kreise sei, habe sich einmal mehr bei der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ gezeigt. Nachweislich hätten intensive Basisarbeit und Beraterfunktion der Tenniskreise den Mitgliederschwund in den Vereinen stoppen können. „Wir haben die Talsohle durchschritten“, gab sich der alte und neue Vorsitzende des Tennisbezirks bei der Jahreshauptversammlung im Hinblick auf die Mitgliederentwicklung optimistisch. Er mahnte deshalb auch die kommenden Aktionstage (25./26. April) an.

Für die Vorschriften der bei Turnieren und Punktrunden ver-

wendeten Bällen bricht im Bereich des Hessischen Tennisverbandes (HTV) mit dieser Saison ein neues Zeitalter an. Als unmittelbar Beteiligter – er gehörte der „Ball-Kommission“ an – skizzierte Hahn die Entwicklung. Sie gipfelte im Abschluss eines Zweijahresvertrag mit einem Versandhändler, der dem HTV einen verbandseigenen Tennisball zur Verfügung stellt. Ziel für die Einführung der „HTV-Offizial“ genannten Filzkugel sei die finanzielle Entlastung der Vereine: Eine Dose für 9,99 Euro führe zu einer Ersparnis von fast zehn Euro im Vergleich zu den bisher verwendeten Ballmarken. Steffen Hahn wertete den Schritt von zwei Seiten. „Ich bin absolut dafür, denn die Vereine sind die Nutznießer.“ Andererseits: „Was im Hinblick auf die bisher geflossenen Ballgelder auf Verband und Bezirke zukommt, ist eine unbekannte Größe.“

Wegen dieses Unsicherheitsfaktors hat Schatzmeister Stefan Oser (Büttelborn) im Haushaltsvorschlag für 2015 ein Minus von 5000 Euro eingestellt. Rückgänge bei Mannschaftsmeldegeldern und Ordnungsstrafen, dazu höhere Kosten bei Tenniscamps des

Nachwuchses drückten auch 2014 auf die Bilanz. „Wir haben viele Jahre satte Überschüsse erzielt, so dass wir das gut verkraften“, konnte Oser die Vereinsvertreter beruhigen.

Jugendwart Adolf Eckart schlug in seinem letzten Jahresbericht kritische Töne an. Er forderte in seinem Jahresbericht gegenüber den Vereinen mehr leistungsorientiertes Tennis von der Basis ein, vor allem mehr Engagement im Jüngstenbereich. Unterstützt wurde Eckart von Jugend-Spielleiterin Silke Grüning-Schuchter (Bischofsheim). Sie

beklagte mangelnde Leistungsbereitschaft in den Punktrunden der Jugend auf Bezirksebene: „Der Ehrgeiz der Vereine geht eher dahin, ihre Mannschaften in unteren Spielklassen anzumelden. Das kann doch nicht wahr sein, dass die höchste Spielklasse, die Bezirksoberliga, gemieden wird.“

Erfreuliches konnte Christina Schmidt, Referentin für Schultennis, von der Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein berichten. So sei die Zahl der Mannschaften, die am Grundschulcup teilnehmen, auf 20 gestiegen. Die

Möglichkeiten, die die Zusammenarbeit von Schule und Verein bietet, zeigte HTV-Mitarbeiter Christoph Müller am Beispiel der Kampagne „HTV am Tour“ auf mit den drei Bausteinen: Ausbildung von Betreuern, Vereinsentwicklung und Zusammenarbeit der Funktionäre auf verschiedenen Ebenen.

Die Wahlen machten nur eine Veränderung notwendig. Neue Jugendwartin ist Ursula Buck-Pfadler (Gräfenhausen) als Nachfolgerin des Michelstädters Adolf Eckart (dazu eigener Text).

Der einstimmig gewählte Vorstand des Tennisbezirks Darmstadt: Steffen Hahn (Seeheim) als Vorsitzender, Kai Mroczek (Eberstadt) als 2.Vorsitzender, Alexander Hüttl (Gräfenhausen) als Sportwart, Stefan Oser (Büttelborn) als Schatzmeister, die Spielleiter Axel Reinhardt (Arheilgen/Aktive), Silke Grüning-Schuchter (Bischofsheim/Jugend), sowie die Referenten Wolfgang Boltz (Arheilgen/Öffentlichkeitsarbeit), Christina Schmidt (Bensheim/Schultennis), Christina Eidmann (Semd/Breitensport) und Dieter Klussmeier (Griesheim/Internet)

Termine im Tennisbezirk Darmstadt 2015
Jüngsten-Sichtungen in den Stützpunkten: TC Zwingenberg (9.März); SG Weiterstadt (10.März); TC Babenhausen (12.März); Midfield-Turnier U 9 der Region Süd bei SG Weiterstadt (14./15.Mai); Bezirksmeisterschaften der Aktiven und der Senioren bei TSG 46 Darmstadt (21.bis 25.Mai); Talentiade U 8 und Midfield U 9 bei SG Weiterstadt (1./2.Juni); Jugend-Bezirksmeisterschaften bei SG Weiterstadt (3. bis 7.Juni); „Tennis International“ bei TCB Darmstadt (19. bis 26.Juli).



Nur eine Veränderung gab es im Vorstand des Tennisbezirks Darmstadt, der weiter von Steffen Hahn (rechts) geführt wird. Ursula Buck-Pfadler wird neue Jugendwartin und folgt Adolf Eckart (links). FOTO: WOLFGANG BOLTZ